



**Fraktion der Bürgerbewegung pro Köln e.V.
im Rat der Stadt Köln**

An Herr Oberbürgermeister Jürgen Roters

Telefon: 0221 / 221 – 9 15 12

Telefax: 0221 / 221 – 9 15 15

Eingang beim Amt des Oberbürgermeisters:

Dringlichkeitsantrag §12

Gremium	Datum der Sitzung
Rat	28.06.2012

Schluss mit den Luxusrenten bei städtischen Unternehmen - Rente mit 67 auch für Großverdiener in den Vorständen der Stadtwerke

Sehr geehrter Oberbürgermeister,

die Fraktion PRO KÖLN bittet Sie folgenden Dringlichkeitsantrag §12 auf die Tagesordnung zu setzen:

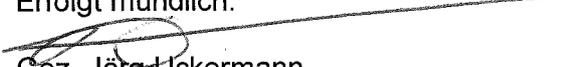
Beschluss:

Der Rat weist alle Aufsichtsratsmitglieder in stadteigenen Betrieben an, in den zuständigen Gremien der stadteigenen Betriebe und Gesellschaften vertragliche Veränderungen über die Vorstandbezüge so zu regeln, dass Ruhegehälter erst ab 67 Jahren bezogen werden können. Vorstandsmitglieder mit laufenden Verträgen sollen bei einer Verlängerung ihres Vertrages auf die neue Regelung umgestellt werden bzw. unter der Berücksichtigung der Punkte 1) und 2) geregelt werden.

- 1) Kein Vertrag, der zukünftig abgeschlossen wird, darf ein höheres Gehalt als das 6-fache der Beitragsbemessungsgrenze enthalten.
- 2) Kein Ruhegehalt darf das 6-fache der aktuellen Höchstrente für Arbeitnehmer (BFA/LVA) überschreiten.

Begründung:

Erfolgt mündlich.


Gez. Jörg Uckermann
Stv. Fraktionsvorsitzender